KOB EDV-Systeme

Kämmerer im Planspiel

[12.11.2004] Die Einführung der kaufmännischen Buchführung als Planspiel: In Workshops vermittelt KOB EDV-Systeme auf spielerische Art und Weise, welche Auswirkung der Übergang von der Kameralistik zur Doppik hat.

Die Firma KOB EDV-Systeme bietet ein Planspiel für öffentliche Verwaltungen an. "Unternehmen Kommune" findet im Rahmen von bundesweiten Workshopveranstaltungen statt und bereitet Entscheidungsträger von öffentlichen Verwaltungen durch anschauliche Wissensvermittlung auf den Übergang vom kameralistischen zum doppischen System vor und unterstützt sie bei der Einführung einer internen Kosten- und Leistungsrechnung. In Gruppen von drei bis vier Personen übernehmen die Teilnehmer die finanzielle und wirtschaftliche Verantwortung einer Kommune. Über einen simulierten Zeitraum von drei Perioden verwalten die Teilnehmer die Kommune und erleben so den Übergang von der klassischen Stadtverwaltung zur Neuen Steuerung. Das Spiel beginnt im ersten Jahr mit der Planung und Vollzug eines kameralistischen Haushalts. Im zweiten Spieljahr wird das doppische Rechnungswesen eingeführt. Die Teilnehmer erkennen dabei die wesentlichen Unterschiede zur Kameralistik. In der letzten Spielperiode wird auf Basis der doppelten Buchführung eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Hier erleben die Teilnehmer die Prinzipien und grundlegenden Funktionsweisen der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung mit den Verfahren der internen Leistungsverrechnung, der Kostenumlage und der Produktkalkulation. Die ersten Planspiele "Unternehmen Kommune" finden am 24. November in Rudolstadt und am 25. November in Stammham bei Ingolstadt statt.

(al)

Stichwörter: Finanzwesen, KOB EDV-Systeme, Doppik, Kameralistik, Neues Rechnungswesen, NKF, Finanzmanagement, Finanzwesen